

Vorteile bei der Verwendung von zertifiziertem Regioaatgut gegenüber anderen Samenmischungen

	„Sommerblumen-Mischungen“ unbekannter Herkunft	Regioaatgut – Heimisches Wildblumen-Saatgut
Lebensform	überwiegend ein- und zweijährige Arten, die sich u. U. massiv aussamen und Dominanzbestände bilden können, nur teilweise mehrjährige Arten	überwiegend mehrjährig mit einigen ein- und zweijährigen Arten, je nach Samenmischung
Pflegeaufwand	Nachsaaten erforderlich, sobald Blütenvielfalt zurückgeht	intensive Bodenbearbeitung vor der Aussaat, später pflegeleicht, in der Regel zwei Mahdtermine pro Jahr
Welche Insekten profitieren?	Generalisten der pollen- und nektarsuchenden Hummeln und Bienen, einige wenige Schmetterlinge, Käfer und Schwebfliegen	auf die heimischen Pflanzen spezialisierte Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer und Schwebfliegen, Generalisten
Wann und wie blühen sie?	Blühaspekte von Frühjahr bis Spätsommer, oft große gefüllte Blüten ohne Nutzen für Insekten	Blütezeit mit Pollen- und Nektarangebot von Frühling bis Herbst, viele kleine Blüten
Wo sind die Arten heimisch?	überwiegend gezüchtete Arten unbekannter Herkunft	ausschließlich heimische Wildarten regionaler Herkunft für unterschiedliche Standorte und Bodentypen
Herkunft des Saatguts?	meist unbekannt	zertifiziertes Saatgut, darf nur in Deutschland produziert werden
Ist der Preis gerechtfertigt?	scheinbar günstig, dennoch häufig übersteuert, weil oft billige Massenware	Gewinnung des Saatguts mit großer Fachkenntnis und hohem Aufwand in Deutschland, was sich im Preis niederschlägt
Nachhaltigkeit	Saatgut muss u. U. für Nachsaaten neu gekauft werden	Saatgut wird einmal gekauft und ausgesät, die Pflanzen sind ausdauernd oder erhalten und vermehren sich von alleine, vielfältige Blühaspekte bleiben erhalten

Karte der für Niedersachsen relevanten Ursprungsgebiete und Produktionsräume



Für Niedersachsen relevante Ursprungsgebiete und Produktionsräume

Ursprungsgebiete (Saatgutgewinnung)	Produktionsräume (Saatgutvermehrung)
1 Nordwestdeutsches Tiefland	1 Nordwestdeutsches Tiefland
2 Westdeutsches Tiefland mit Unterem Weserbergland	2 Nordostdeutsches Tiefland
4 Ostdeutsches Tiefland	3 Mitteldeutsches Flach- und Hügelland
5 Mitteldeutsches Tief- und Hügelland	4 Westdeutsches Berg- und Hügelland
6 Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz	
21 Hessisches Bergland	